

j

HANS PEHL

KIRCHEN UND KAPELLEN IM ALTEN FRANKFURT

Bearbeitet und neu herausgegeben von
Hans-Otto Schembs



VERLAG JOSEF KNECHT • FRANKFURT AM MAIN

INHALT

Vorwort	7
Erbaut für kleine Handwerker und Gärtner DIE ALTE ST. PETERSKIRCHE	11
Die Reuerinnen an der Ost-West-Achse DIE WEISSFRAUENKIRCHE	18
Gänge, die Goethe mit »schaurigem Behagen durchstrich« DIE BARFÜSSERKIRCHE..	25
Von Sachsenhausens selbständiger Frömmigkeit DIE ALTE DREIKÖNIGSKIRCHE . . .	33
Eine Zierde für jede Stadt Italiens DIE HOSPITALKIRCHE ZUM HEILIGENGEIST.	39
Zuletzt nur noch ein städtisches Büro DIEJOHANNITERKIRCHE	45
Nur aus Versehen ein Grab für Ritter Bechtram DIE DOPPELKIRCHE HEILIGE KATHARINA UND HEILIGES KREUZ.	50

Der Rat der Stadt vertrieb die Mönche DIE ANTONITER-UND KAPUZINERKIRCHE	55
Zwei Kanonen an die Stelle der Kirche DIE KAPELLE AUF DER ALTEN BRÜCKE	62
Den Franzosen ein Fruchtlager DIE ST. MICHAELSKAPELLE AM DOM	66
Vorstadtkirchlein mit Privilegien DIE ALLERHEILIGENKAPELLE. . . .	73
Vincenz Fettmilchs letzte Stunden DIE MATERNUSKAPELLE	81
Wo Bernhard von Clairvaux den Kreuzzug predigte DIE ST. BERNHARDUS- UND DIE ST. JAKOBUSKAPELLE	88
Literaturverzeichnis	95